
pre55.1079.03**de Finetti, B.****Caratteristica di un' omografia vettoriale.** (Italian)

Atti Pontificia Accad. 82, 387-395. (1929)

Die Eigenvektoren einer Affinität α (Homographie) im Raum von n Dimensionen bestimmen sich durch die Wurzeln der "Säkulargleichung" $I_n(\alpha - x) = 0$ der Affinität. Hat die Säkulargleichung für $x = 0$ eine Wurzel der Ordnung c (einen c -fachen Eigenwert), so nennt Verf. die Homographie α von der "Charakteristik" c . Dieser Begriff erlaubt eine neue Deutung reeller (evtl. auch komplexer) mehrfacher Eigenwerte unter Verwendung der mit α kovariant verknüpften "Eigenräume" (aufgespannt von den zugehörigen Eigenvektoren). Definiert man die "Haupttrichtungen der Ordnung h " einer Homographie durch die Bedingungen:

$$(1) \quad \alpha^h x = 0, \quad (2) \quad \alpha^{h-1} x \neq 0, \quad (3) \quad \alpha y \neq x \quad \{y\},$$

so gilt z. B: Die Charakteristik c von α ist die Zahl ihrer vollständigen unabhängigen Haupttrichtungen, jede in der Vielfachheit vorkommend, welche ihrer Ordnung entspricht. (III 2.) (Data of JFM: JFM 55.1079.03; Copyright 2005 Jahrbuch Database used with permission)

Pinl, Dr. M. (Berlin) Cited in ...